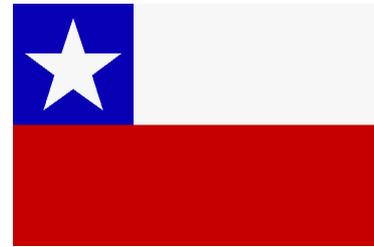


Auslandssemester an der UTFSM in Chile

01. August bis 01. Dezember
2007



Die ersten zwei Wochen war ich gemeinsam mit Sebastian A., Stefanie und Mariela in einem Hostel in Viña del Mar untergebracht. Wie auf dem Bild ersichtlich ist, war es im August noch ziemlich kalt.

Wir haben uns dann ziemlich bald entschieden, eine eigene (wärmere) Wohnung zu mieten.



Stefanie und Sebastian A. im Hostel



Mariela und ich am Strand

Ende des Monats August wurde es dann auch schon langsam wärmer. Der Strand ist sozusagen unser Nachbar. Na gut, ein Fußmarsch von ca. 10 Minuten muss überwunden werden. Das ist natürlich die perfekte Abwechslung zum Uni-Alltag.



Uni im Streik

Doch auch die Uni hat ihren Bereich zum Entspannen. Die UTFSM ist sicherlich eine der einzigen Universitäten in Chile, die ihren Studenten ein Schwimmbad bietet. Trotzdem waren die



Schwimmbad der UTFSM

Studenten im September mit ihrer Situation unzufrieden und veranstalteten einen dreiwöchigen Streik.

Warum?

- Das vegetarische Menü ist teurer als das nicht-vegetarische
- Es gibt nicht ausreichend Räumlichkeiten bzw. es sind zu viele Studenten
-

Die Universität liegt ungefähr in der Mitte zwischen Viña del Mar und Valparaiso. Viña del Mar ähnelt einer verschlafenen jedoch geschäftigen kleinen Großstadt. Valparaiso ist das krasse Gegenteil dazu. Valpo ähnelt einer verträumten Kleinstadt mit engen Gassen und bunten Häusern. Die meisten Austauschstudenten finden in Valpo ihr neues Zuhause. Ich bin in Viña geblieben.

Zu Beginn wurde mir ein Tutor-Alumno zugewiesen, der sich intensiv in meine anfänglichen Probleme kümmerte. Was sind denn nun anfängliche Probleme?

- Der Gang aufs Migrationsamt
- Einweisung ins System der öffentlichen Verkehrsmittel
-

Weiter Infos und Bilder unter www.s-frei.de

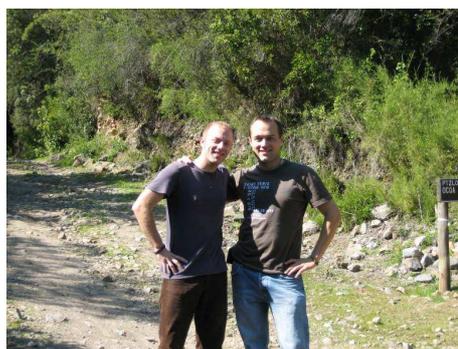


Valparaiso



Claudio und ich im Park

Mein Tutor-Alumno heißt Claudio. Mit ihm gemeinsam ging es an einem Samstag in den nahe gelegenen Park „la campana“ um dort zu wandern. In Sachen Park hatte ich ihm etwas



Johannes und ich im Park

voraus. Gemeinsam mit Johannes U., der mich in Viña besuchte und für ein Semester in Brasilien studierte, habe ich den Park schon ein paar Wochen zuvor erkundet. Ich konnte Claudio also auch einmal etwas behilflich sein.



Weichensteller in Argentinien

Am letzten Wochenende durfte ich den Argentinern einen Besuch abstatten. Imke, eine weitere Austauschstudentin, hat mich auf der Expedition begleitet. Wir haben uns die Stadt Mendoza, ca. 7 Stunden von meinem Zuhause in Viña entfernt, angesehen. Die sieben Stunden sind ein reiner Richtwert und nur bei absolut perfekten Verhältnissen zu erreichen. Auf dem Rückweg waren wir ca. 14 Stunden unterwegs, da die Grenze zwischen Argentinien und Chile bestreikt wurde. Während dem Streik habe ich mich an der nahe gelegenen Eisenbahnstrecke als Weichensteller probiert.

Auch bei Nacht hat Chile eine ganze Menge zu bieten. Das Bild zeigt meine chilenischen Freunde bei mir in der WG kurz vor dem „Ausgang“.

Das Studium endet am 01. Dezember - Wie geht's weiter?

- Gemeinsam mit Stefanie für eine Woche in den Süden Chiles.
- Ab dem 12. Dezember geht's dann mit Sebastian A. in den Norden bis nach Peru / Chimbote. Dort wollte ich so gegen Ende Dezember ankommen.
- Am 24. Januar 2008 Flug von Lima / Peru nach Frankfurt



Ich , Fritz und Sebastian

Viele liebe Grüße aus dem wunderschönen Chile

Sebastian Frei

28. November 2007